©Volucella; Dieter Doczkal (München) und Ulrich Schmid (Stuttgart), download www.zobodat.at

Evenhuis, N.L. (1994): Catalogue of the fossil flies of the world (Insecta: Diptera). – 600 S.; Leiden (Backhuys Publishers). ISBN 90-73348-28-5.

In der Entomologie sei der Forschungsbedarf im "Hier und Jetzt" so groß, daß die Beschäftigung mit fossilen Insekten nur eine sehr marginale Rolle spiele, klagt Evenhuis in der Einleitung seines Kataloges fossiler Dipteren. Dabei ist die Kenntnis des Fossilbefundes für phylogenetische Diskussionen unerläßlich.

Den etwa 120.000 beschriebenen rezenten Dipterenarten stehen immerhin 3125 fossile Arten (in 1035 Gattungen und 159 Familien, von denen 49 ausgestorben sind) gegenüber. Die frühesten bekannten Dipteren stammen aus der oberen Trias (und sind damit etwa 225 Millionen Jahre alt), knapp 20% der Arten aus dem Jura, knapp 80% aus dem Tertiär. 40% der Arten wurde nach Bernstein-Einschlüssen beschrieben, der Rest ist "Flachware".

Einer knappen Einleitung folgen Kapitel über Fossilisierung von Insekten, wichtige Forscher, Sammlungsinstitutionen und Fundorte. Der Katalogteil entspricht weitgehend den Katalogen rezenter Diptera. Er listet gültige Namen, Synonyme, Herkunftsländer und geologische Horizonte auf.

Schwebfliegen (S. 385-395) sind seit der Oberkreide und damit seit etwa 85 Millionen Jahren dokumentiert. Die meisten Fossilien stammen aus dem Tertiär (v.a. Eozän/Oligozän). 100 Arten sind bekannt; viele sind nach Material aus Deutschland oder der baltischen Region beschrieben worden. Zahlreiche der 38 Gattungen aus dem Alttertiär tragen schon vertraute Namen; die Radiation der Syrphiden hat demnach im wesentlichen in noch graueren Vorzeiten stattgefunden.

Mit dem Katalog hat Evenhuis eine zuverlässige Basis für weitergehende systematische und phylogenetische Forschungen gelegt. Bleibt ihm zu wünschen, daß seine Vorarbeiten auf fruchtbaren Boden fallen...

Ulrich Schmid

Pont, A.C. (1995): The type-material of Diptera (Insecta) described by G.H. Verrall and J.E. Collin. – Oxford University Museum Publication 3, 223 S. Oxford (Clarendon Press). ISBN 0-19-854919-9

Einhundert Jahre lang prägten G.H. Verrall und sein Neffe J.E. Collin die Dipterenforschung in Großbritannien. Sie beschrieben etwa 900 Arten. Ihre enorme Sammlung, die auch das Material von Kowarz mit zahlreichen Typen europäischer Dipteren (incl. einiger von Loew beschriebener Arten) und das von Bigot (mit vielen außereuropäischen Arten) umfaßt, befindet sich im University Museum, Oxford (Hope Entomological Collections).

Weder Verrall noch Collin pflegten Typenmaterial der von ihnen beschriebenen Arten zu kennzeichnen. Dieser Arbeit hat sich jetzt A.C. Pont unterzogen. Den Hauptteil seines Buches nimmt die alphabetisch geordnete Darstellung aller von Verrall und Collin eingeführten Namen ein. Es folgt die Wiedergabe des Originalzitats der Fundumstände, eine Auflistung der Syntypen in der Verrall-Collin-Collection und anderen Sammlungen sowie ein Hinweis auf die gegenwärtige systematische Einordnung der Art. Damit ist die Sammlung hervorragend erschlossen – eine wichtige Voraussetzung für weitere Arbeiten.

Verrall und Collin haben 33 Syrphidenarten beschrieben. Nur fünf davon (oder sechs, zählt man die im Katalog noch als eigenständige Art aufgeführte, vermutlich aber mit *Callicera macquartii* Rondani, 1844 identische *Callicera loewi* Verrall, 1913 dazu) sind inzwischen in der Synonymie verschwunden – auch das ein Zeichen für das hohe Niveau der Arbeit der beiden berühmten Entomologen, die in der Publikation von Pont mit einleitenden, nicht nur wissenschaftshistorisch interessanten Kurzbiographien vorgestellt werden.

Ulrich Schmid

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Volucella - Die Schwebfliegen-Zeitschrift

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Schmid Ulrich

Artikel/Article: Rezensionen 14